Vorspann Band 2

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Cahiers d'archéologie romande**

Band (Jahr): **187 (2020)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

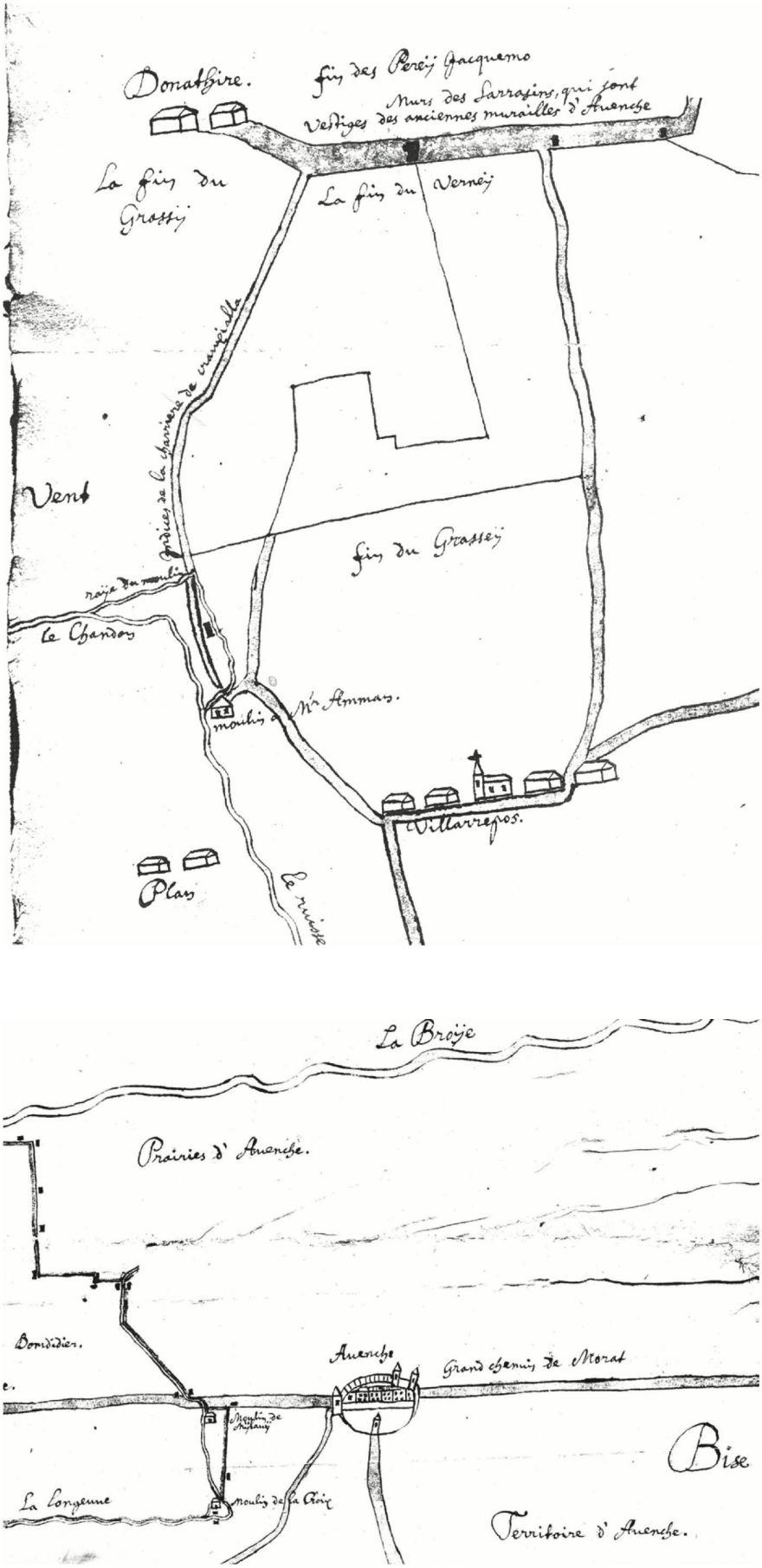
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

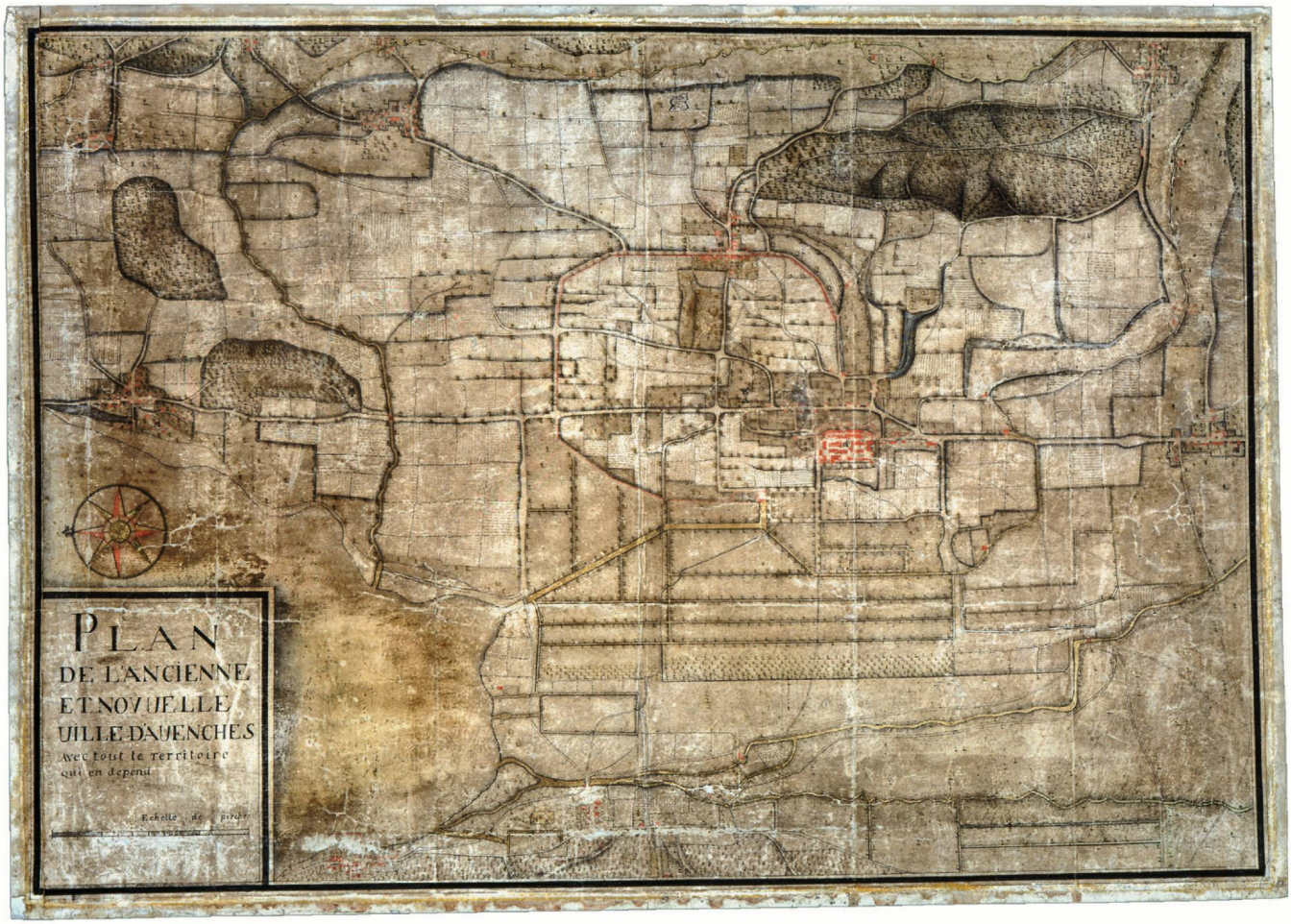
VORSPANN BAND 2

Als Ergänzung zu den in Band 1 vorgelegten historischen Plänen und Darstellungen der Stadtmauer von *Aventicum* ■ **16–26** werden im Vorspann zu Band 2 weitere, bislang mehrheitlich unpublizierte Darstellungen aus dem 17.–19. Jh. vorgelegt ■ **581–587**. Zusammen mit dem aktuellen archäologischen Gesamtplan von *Aventicum* ■ **588** bilden sie die Grundlage für die Diskussion der einzelnen Abschnitte der Stadtmauer und ihrer Erhaltungs- und Erforschungsgeschichte. In den mit «Bildquellen» übertitelten Kapiteln werden die einzelnen Quellen zu den jeweiligen Mauerabschnitten in chronologischer Folge besprochen.



581 Zwei Teile einer Übersichtskarte aus der zweiten Hälfte des 17. Jh. (Autor unbekannt). Im Bereich der Gemeinde Donatyre sind Reste der antiken Mauer verzeichnet.

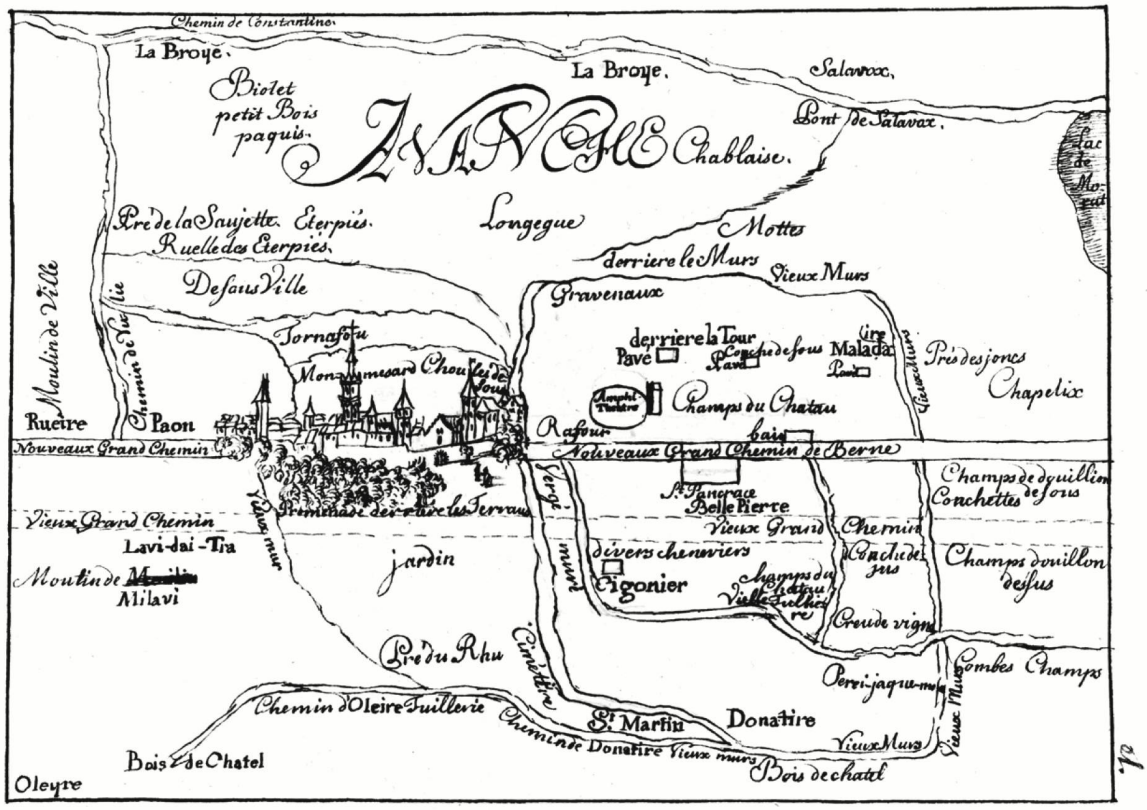
582 Karte von Schinz aus dem Jahr 1743. Die Grenze des Stadtterritoriums wird durch die antike Stadtmauer gebildet.

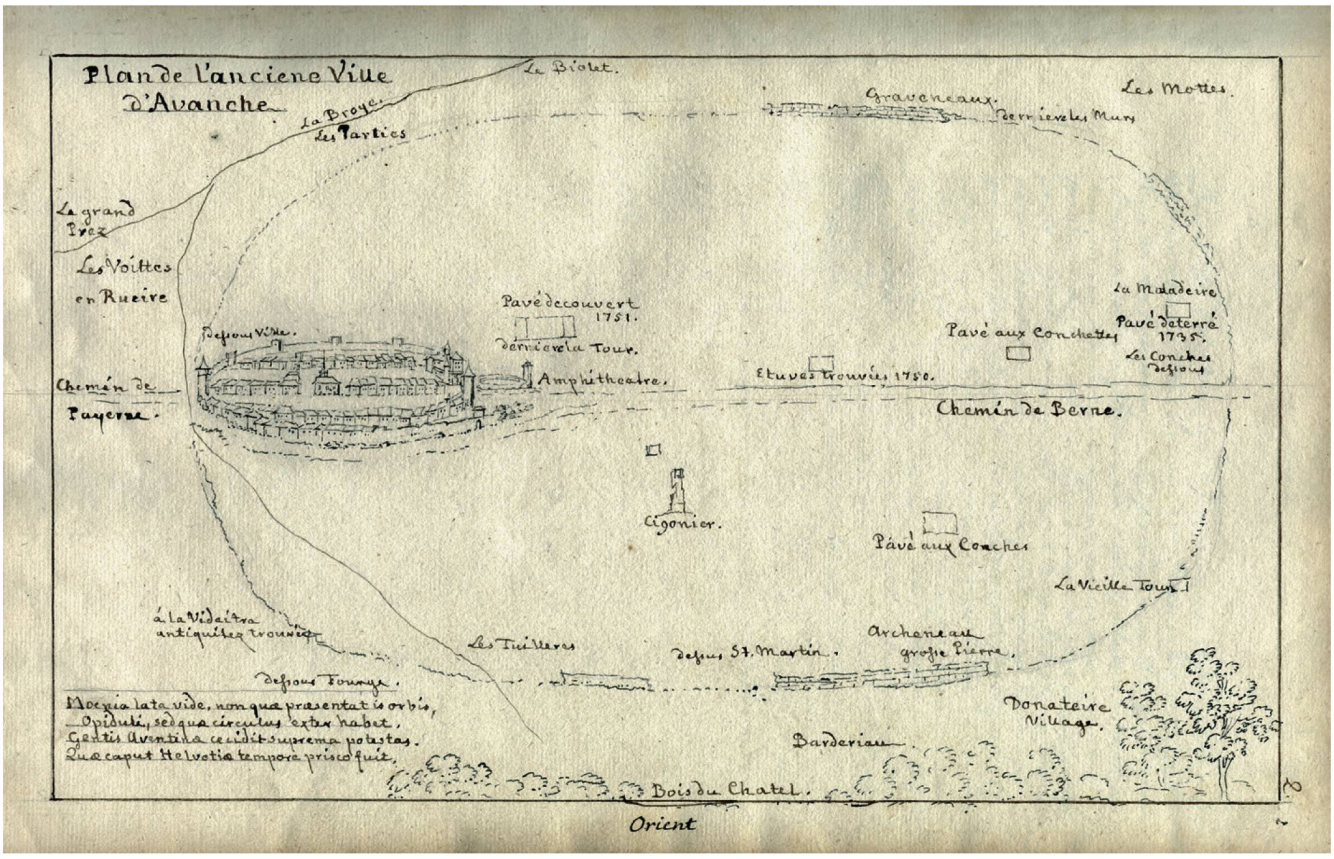


583 Karte von Fornerod von 1747. Der Verlauf der römischen Stadtmauer ist auf der Südhälfte mit einer roten Linie markiert. Die Tornallaz (T2) ist als kleine vignettenartige Darstellung eingetragen.

584 Darstellung der gesamten Broye-Ebene zwischen dem Neuenburger- und dem Murtensee. Die Stadt Avenches ist mit der den mittelalterlichen Siedlungskern weit umschliessenden, antiken Stadtmauer eingetragen (Willomet de Payerne 1745).

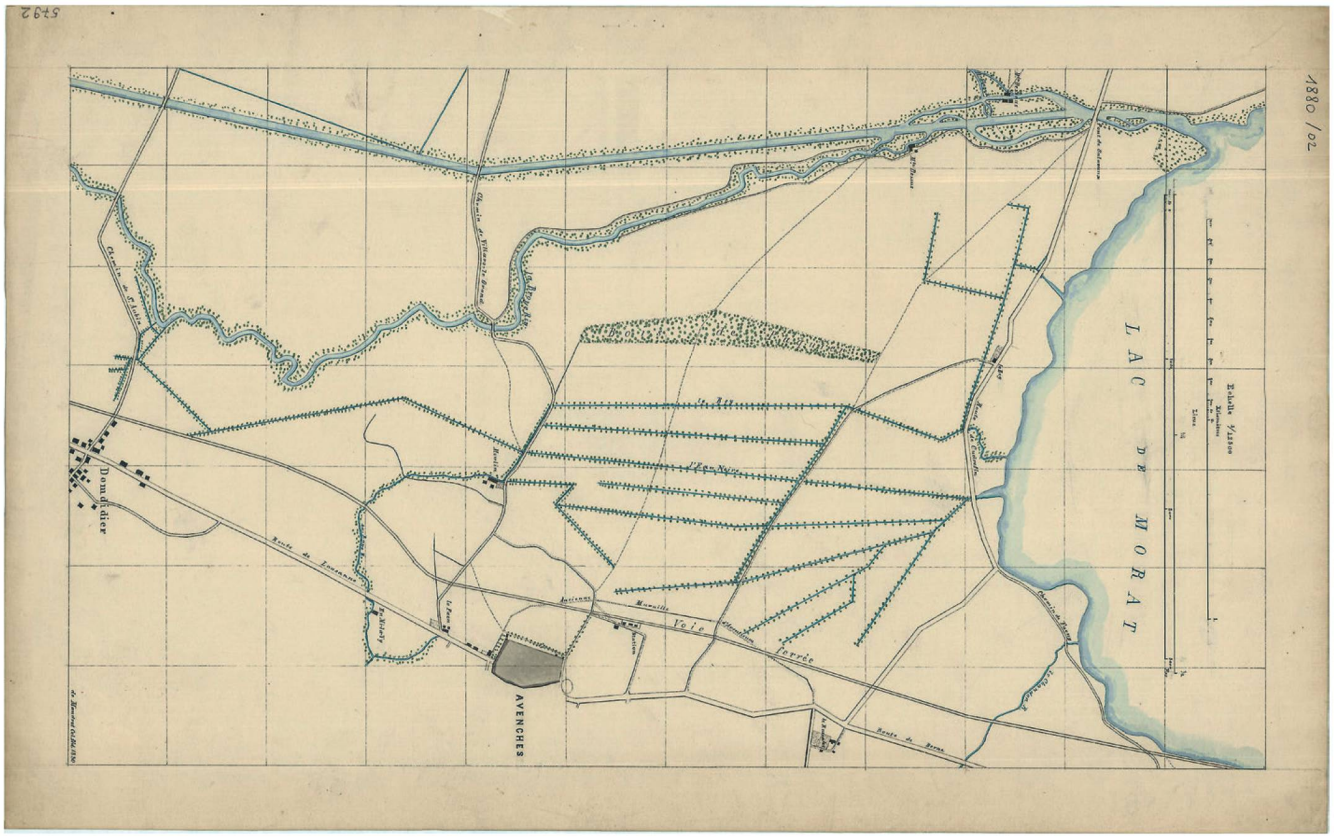
585 Plan von Avenches von Schmidt de Rossens aus dem Jahre 1749. Die römische Stadtmauer wird als «Vieux Murs» bezeichnet. Innerhalb des antiken Stadtgebietes sind weitere antike Ruinen, sowie Fundorte von Mosaikböden («Pavé») eingetragen.

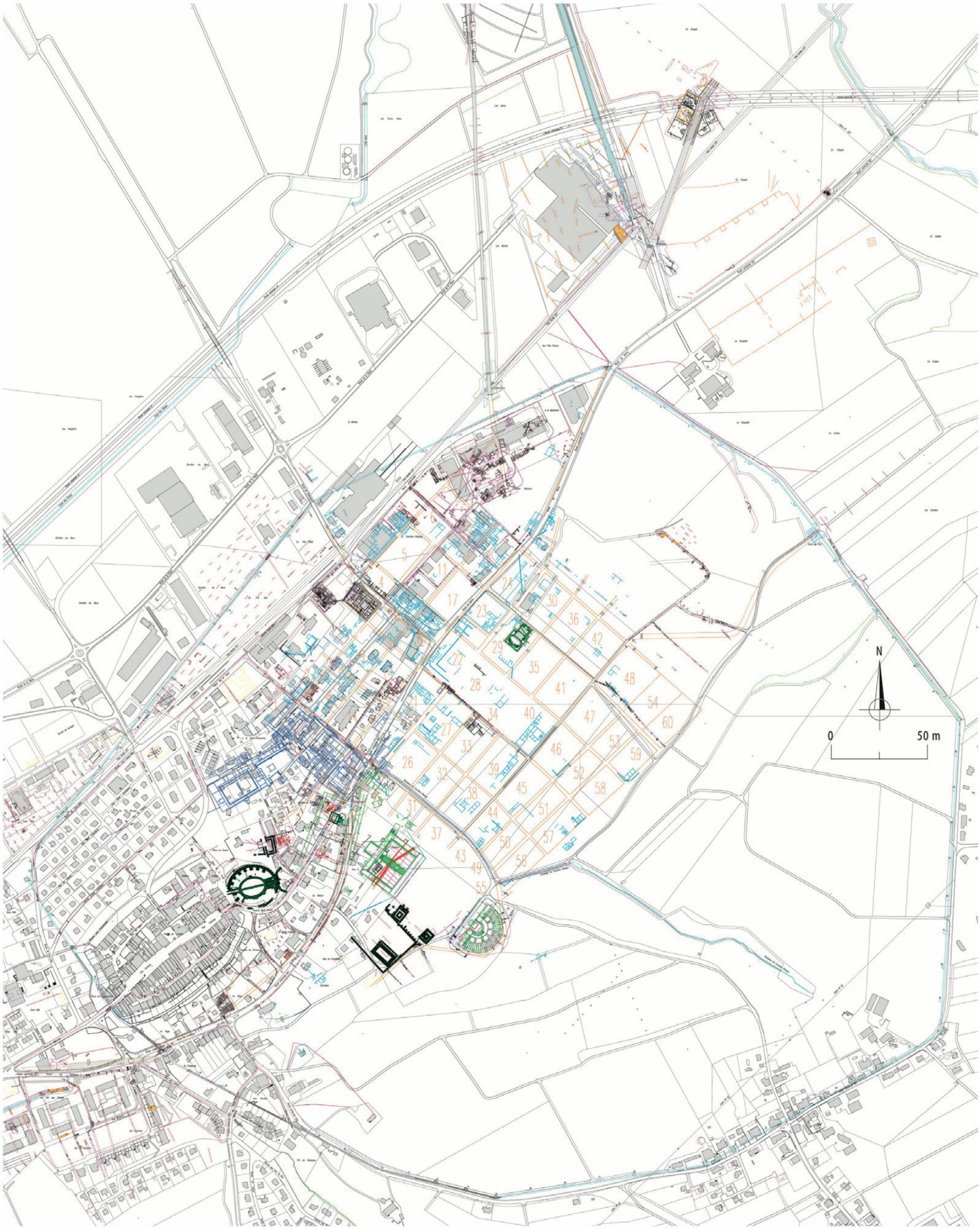




586 Stark schematisierte Darstellung von Avenches mit der mittelalterlichen Stadt und dem diese weit umfassenden, antiken Befestigungswerk (Schmidt de Rossens 1749–1752). Mit der Bezeichnung «La Vieille Tour» dürfte die Tornallaz (T2) gemeint sein.

587 Karte von de Mandrot von 1880. Die Darstellung zeigt die nördliche Hälfte der antiken Stadt mit dem darin einbeschriebenen, mittelalterlichen Siedlungskern und dem Amphitheater. Die antike Stadtmauer wird auf den Abschnitten T III und T IV als «Vieux Murs d'Aventicum» ausgewiesen. Deutlich ist die 1876 gebaute Eisenbahnlinie Murten-Payerne zu sehen.




N
0
50 m

588 Archäologischer Gesamtplan von Aventicum mit und ohne Katasterplan (M. 1:10 000).